



Krzl.	Wissenschaftlicher Name	Gehölze	Deutscher Name
aca	Acer campestre	Bäume	Feldahorn
adi	Acer platanoides	Bäume	Silbahlorn
aps	Acer pseudoplatanus	Bäume	Bergahorn
ag	Alnus glutinosa	Bäume	Schwarzalre
ah	Aesculus hippocastanum	Bäume	Rot-Kastanie
bp	Betula pendula	Bäume	Sandbirne
csat	Castanea sativa	Bäume	Kastanie
fe	Fraxinus excelsior	Bäume	Gemeine Esche
fs	Fagus sylvatica	Bäume	Röbuche
if	Juglans regia	Bäume	Walnuß
pab	Picea abies	Bäume	Gemeine Fichte
pai	Populus alba	Bäume	Silber-Pappel
pm	Populus nigra ssp. Pyramidalis	Bäume	Pyramidenpappel
pa	Prunus avium	Bäume	Vogelkirsche
ps	Prunus div. spec.	Bäume	Pappel
psj	Prunus spec.	Bäume	Kiefer
qr	Quercus robur	Bäume	Stiel-Eiche
rp	Robinia pseudoacacia	Bäume	Robinie
ca	Corylus avellana	Bäume	Hassel
lv	Ligustrum vulgare	Bäume	Gemeiner Liguster
ix	Lonicera xylosteum	Bäume	Rote Heckenkirsche
rsb	Rubus spec.	Bäume	Brombeere
an	Sambucus nigra	Bäume	Schwarzer Holunder
ss	Salix spec.	Bäume	Strauchweide
sca	Salix caprea	Bäume	Sal-Weide
vi	Viburnum lantana	Bäume	Wolliger Schneeball
vo	Viburnum opulus	Bäume	Gewöhnlicher Schneeball

- ### Legende
- #### Biotope
- Gewässer**
 - Fließende Gewässer
 - FM2 Bach, bedingt naturnah
 - FM3 Bach, bedingt naturnah
 - F02 Fluss, bedingt naturnah
 - FN1 Graben, ohne naturnahe Strukturelemente
 - FN2 Graben, mit einzelnen naturnahen Strukturelementen
 - FC3 Altwasser von Flüssen, bedingt naturnah
 - F01 Stehendes Kiengewässer, ständig oder zeitweise wasserführend, naturnah
 - F02 Stehendes Kiengewässer, ständig oder zeitweise wasserführend, bedingt naturnah
 - F03 Stehendes Kiengewässer, ständig oder zeitweise wasserführend, bedingt naturnah
 - F04 Stehendes Kiengewässer, ständig oder zeitweise wasserführend, naturnah, natflich
 - Gehölzbiotope**
 - BA11 Feldgehölz, überwiegend bodenständige / standortgerechte Gehölze, höchstens geringes Baumholz
 - BA13 Feldgehölz, überwiegend bodenständige / standortgerechte Gehölze, mit starkem Baumholz
 - BA21 Feldgehölz, überwiegend nicht bodenständige / nicht standortgerechte Gehölze, mit geringem Baumholz
 - BA23 Feldgehölz, überwiegend nicht bodenständige / nicht standortgerechte Gehölze, mit starkem Baumholz
 - BA24 Baumhecke / Waldrand mit zahlreichen Baumholz; überwiegend bodenständige Gehölze, höchstens geringes Baumholz
 - BD12 Baumhecke / Waldrand mit zahlreichen Baumholz; überwiegend bodenständige Gehölze, mittleres Baumholz
 - BD13 Baumhecke / Waldrand mit zahlreichen Baumholz; überwiegend bodenständige Gehölze, starkes Baumholz
 - BF12 Baumr., Baumr., Einzelb., überwiegend bodenständige Gehölze, höchstens geringes Baumholz
 - BF13 Baumr., Baumr., Einzelb., überwiegend nicht bodenständige Gehölze, höchstens geringes Baumholz
 - BF21 Baumr., Baumr., Einzelb., überwiegend nicht bodenständige Gehölze, höchstens geringes Baumholz
 - BF22 Baumr., Baumr., Einzelb., überwiegend nicht bodenständige Gehölze, mit mittlerem Baumholz
 - BF23 Baumr., Baumr., Einzelb., überwiegend nicht bodenständige Gehölze, mit starkem Baumholz
 - BF31 Baumr., Baumr., Einzelb., mit Obstbäumen, höchstens geringes Baumholz
 - BF32 Baumr., Baumr., Einzelb., mit Obstbäumen, mittleres Baumholz
 - BF33 Baumr., Baumr., Einzelb., mit Obstbäumen, starkes Baumholz
 - BG1 Kopfbaum-reihe-gruppe, höchstens geringes Baumholz
 - BG2 Kopfbaum-reihe-gruppe, mittleres Baumholz
 - BG3 Kopfbaum-reihe-gruppe, starkes Baumholz
 - GE1 Gebüsch, Hecke und Waldrand, überwiegend bodenständige Gehölze, intensiv beschattete Hecke
 - GE2 Gebüsch, Hecke und Waldrand, überwiegend bodenständige Gehölze, auch Strauchgehölze
 - GE3 Gebüsch, Hecke und Waldrand, überwiegend nicht bodenständige Gehölze, intensiv beschattete Hecke
 - GE4 Gebüsch, Hecke und Waldrand, überwiegend nicht bodenständige Gehölze
 - Moore und Sümpfe**
 - CF Großröhricht
 - CD Großseggenried
 - Wiesen, Weiden und Grünland-Übergangsbereiche**
 - EA1 Glattwiese und Glatthalmwiese
 - EA3 Wiese, 1-2-schüdig / Fettwiese (mehrschüdig)
 - EB1 Weiden, mäßig gedüngt, extensiv genutzt
 - EB2 Weiden, intensiv gedüngt, intensiv genutzt
 - ED2 Magerweide
 - EE1 Grünlandbrüche im Krautstadium und halbruderaler Quercetionkultur
 - EE2 Grasflur an Dämmen, Böschungen, Straßen- und Wegrändern
 - EG1 Frutrasen und Feuchtpflanzens
 - EG2 Triftenrasen
 - Säume, Ruderal- und Hochstaudenfluren**
 - H01 Stöckelfrostbedingte Säume
 - H04 Sonstige Staudensäume, hier: Miscanthus-Bestände
 - HP4 Kletten-, Rainfarn-, Befallgeestrüpp- und Stinkesselfur
 - HP5 Brenneselgehärd
 - HP7 sonstige ausdauernde Ruderalflur
 - HP8 kurzlebige Ruderalflur
 - Vegetationsarme und -freie Flächen**
 - GF2 Reihelatz
 - GF4 Stenschüttungen, Befestigungen
 - GF5 Vitrifizfläche
 - Kulturpflanzenbestände und angelegte Erholungsflächen**
 - HA0 Acker und Lössleinsaat ohne Wildkrautflur
 - HA1 Acker und Lössleinsaat mit Wildkrautflur sowie Ackertrache
 - HA2 Sonderkulturen
 - HJ1 Garten ohne oder mit geringem bzw. jungem oder niedrigwüchsigen Gehölzbestand
 - HJ2 Garten mit größerem bzw. älterem Gehölzbestand
 - HK4 Gartenbrüche mit größerem bzw. älterem Gehölzbestand
 - HK2 Streuobstwiese - weide und extensiv bewirtschafteter Obstgarten mit allen Hochstämmen
 - HK3 Obstweidenbrache / gartenbrüche ohne alle Hochstämmen
 - HK9 Obstweidenbrache / gartenbrüche mit allen Hochstämmen
 - HMS Grünfläche geringer Ausdehnung
 - HMS2 Rasen und Zierpflanzenrabatte
 - Sonstige Infrastruktureinrichtungen**
 - HN1 Wohngebäude, Gehölze
 - HN2 Industrielle oder gewerbliche Gebäudekomplexe
 - HN3 sonstige Bauwerke
 - HX Betriebsgebäude
 - HY1 Fahrsstraße, Weg, Platz u. a. versiegelt
 - HY2 Fahrsstraße, Weg, Platz u. a. unbefestigt oder geschottert
 - Seltene oder gefährdete Pflanzenarten**
 - flüchtige Vorkommen
 - Einzelvorkommen
 - Art-Kürzel, Name siehe Tabelle im Kartenausschnitt
 - Sonstige Darstellung**
 - Grenze des Untersuchungsraums
 - gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG / § 42 LNatSchG NRW)

Trassenvarianten

- Variante 1
- Variante 2
- Variante 3
- Variante 4

Krzl.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RL	NRW	RL	NT
bm	Briza media	Zittergras	3S	2S		
pv	Primula veris	Frühlings-Schlüsselblume	3	3		
sg	Saxifraga granulata	Körner Steinbrech	3	2		

Deichverband Duiburg-Xanten

Der Deichgräf

Polder Orsoy-Land

zw. Rhein-Strom-Km 802,5 bis 805,0 (il.Ufer)

Generalplaner: **Adalbertsgenossenschaft** (Adalbert, Brückmann, PATT)

Bearbeitung: **L.PLAN** (Adalbertsring 259, 52066 Aachen, Tel: (0241) 400 7204, Fax: (0241) 400 7210, www.lplan-landwirtschaftsplanung.de, www.lplan-landwirtschaftsplanung.de)

OEKOPLAN (Köpenweg 2a, 46499 Hamminkeln, Tel: (02857) 429 52 10, Fax: (02857) 429 52 19, info@oekoplan.de, www.oekoplan.de)

UVP-Bericht Karte: Bestand (Pflanzen/biol. Vielfalt)

Maßstab: 1:5.000 Anlage-Nr.: UVS-A-04.1 Plan-Nr.: 045-01-04.1 Datum: 29.05.2020 gez.: kn gepr.: lai

46487 Weesel im Mai 2020 52066 Aachen, im Mai 2020

gez.: V. Paeßens gez.: R. Leiders